



**Norddeutsches Institut für
Bioenergetische Analyse e.V.**
Institut für Körperpsychotherapie und TRE®



Ausbildung Weiterbildung Fortbildung

Seit
1979

Bioenergetische Analyse

Ausbildung und Weiterbildung
in Jahresmodulen

TRE®-Fortbildung

Tension & Trauma Releasing
Exercises



Inhalt

	Seite
Das Norddeutsche Institut für Bioenergetische Analyse e. V.	3
Willkommen	4
Offener NIBA-Studientag am 6. und 7. März 2026	6
Modulare Weiter- und Ausbildung in Bioenergetischer Analyse	10
Fortbildung TRE® Tension & Trauma Releasing Exercises	20
AGB	30
Tagungshäuser	35

Vertretungsberechtigter Vorstand des NIBA e. V.

zum Zeitpunkt der Drucklegung

Barbara Oles, 1. Vorsitzende, Westoverledingen, oles@niba-ev.de

Alice Moll, 2. Vorsitzende, Berlin, alice.moll@posteo.de



Das Norddeutsche Institut für Bioenergetische Analyse e. V.

Das Norddeutsche Institut für Bioenergetische Analyse e. V. besteht seit 1979 als gemeinnütziger Verein und ist Mitglied des Internationalen Instituts für Bioenergetische Analyse (IIBA), Gründer: Dr. Alexander Lowen. Das NIBA bildet entsprechend bereits seit 40 Jahren Bioenergetische Analytiker/innen (CBTs) aus.

Ziel ist die Förderung und Weiterentwicklung verschiedener Lehren/Methoden/Ansätze der Psychotherapie einschließlich ihrer Anwendung in der psychotherapeutischen und psychosozialen Versorgung, insbesondere der Bioenergetischen Analyse, wie sie von Alexander Lowen als psychotherapeutische Methode begründet wurde.

Dies geschieht vor allem durch:

- Aus- und Weiterbildung
- Fortbildung
- Publikationen
- Vermittlung von Therapie durch zertifizierte Bioenergetische Analytiker/innen
- Supervision
- Studientage, Trainingsveranstaltungen und Seminare



Dr. Alexander Lowen 1994 während eines NIBA-Workshops in Vlotho.
Foto: I. Eckhardt

Herzlich willkommen!

Körperorientierte Arbeit ist sowieso und derzeit besonders sinnvoll!

Immer wieder ist zu lesen, dass viele Menschen mit einem höheren Angst-Pegel leben, ausgelöst unter anderem durch eine komplexen und für Viele bedrohliche geo- und weltpolitischen Lage, die in ihren auch wirtschaftlichen Folgen für nicht wenige Menschen Existenznöte hervorruft. Zudem leben unter uns nicht wenige Menschen, die Lebensbedrohung durchlebt haben.

Sowohl Wohlbefinden wie auch Stress und Bedrohung sind deutlich körperlich wahrnehmbar. Letztere benötigen eine gute Antwort auf und entsprechende Angebote für die Stress- und Traumaverarbeitung im Körper.

Für den eigenen Begleitungsbedarf finden Sie die Listen der Bioenergetischen Analytiker/innen sowie der TRE®-Provider auf unserer Webseite.

Wir sind ein Institut, welches Aus- und Weiterbildungen anbietet, in denen Sie erlernen, das Verarbeiten von Außergewöhnlichem zu begleiten, ob dies nun für die Körperprozesse bei **TRE® - Tension & Trauma Releasing Exercises** auf der unwillkürlichen neuroanatomisch wirksamen Ebene geschieht – ein Fortbildungsweg, der allen offen steht, siehe Seite 20 bis 30, oder psycho- sowie traumatherapeutisch mit der **Bioenergetischen Analyse** zur Stärkung emotionaler Ressourcen unter Einbeziehung der Aufarbeitung der Lebensgeschich-

te und akuter bedrohlicher Umstände. Dieser Weg steht bestimmten Berufsgruppen zur Verfügung und erfordert eine Bewerbung. Auch hier gibt es verschiedene Weiterbildungsstufen, siehe Seite 10 bis 19.

Für diese Angebote möchten wir Sie interessieren.

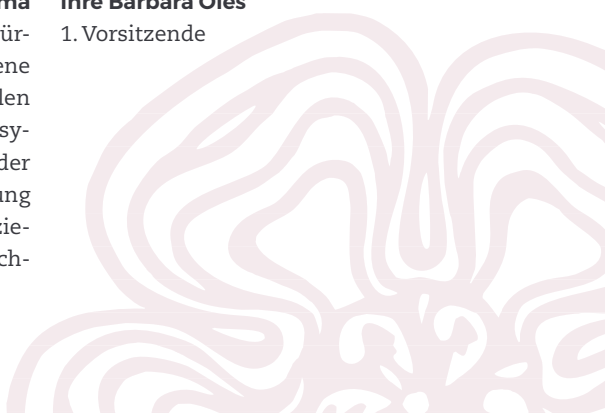
Die hier veröffentlichten Termine können sich nach Drucklegung in wenigen Fällen noch verändern, manchmal kommen nachträglich neue hinzu. Bitte prüfen Sie die Aktualität immer auf unserer Webseite.

Zur Absicherung Ihrer finanziellen Verpflichtungen im Falle durch Krankheit notwendiger Absagen oder Umbuchungen gebuchter Seminare (siehe AGB) empfehlen wir jeweils den Abschluss einer **Seminar-Versicherung!**

Erkundigen Sie sich in Ihrem Bundesland nach Fördermöglichkeiten für die Absolvierung einer Fort-, Weiter- oder Ausbildung.

Ihre Barbara Oles

1. Vorsitzende



www.niba-ev.de

www.facebook.com/bioenergetikdeutschland

www.tre-deutschland.de

www.facebook.com/TreDeutschland

NIBA-Studientag am 6. und 7. März 2026

Tagesseminar am 6. März: Trauma und Bioenergetische Analyse

Modifizierte bioenergetische Werkzeuge und traumaspezifische ergänzende Aspekte und Techniken

Heiner Steckel

Dieser Workshop wird theoretische Grundlagen mit praktischer Erfahrung verbinden, um die bioenergetische Arbeit traumasensibel zu vertiefen.

Im Mittelpunkt steht das Verständnis der körperlichen und psychischen Mechanismen von Prozessen der Trauma-Verarbeitung – mit besonderem Fokus auf fragmentierten Körpererinnerungen, zustandsabhängigen Erinnerungen und Ego-States.

Im praktischen Teil sind die Teilnehmer*innen eingeladen, modifizierte klassische bioenergetische Interventionen zu erkunden, darunter:

- Übungen zur Wiederherstellung sicherer Körperkontakt-Grenzen
- Erkundung der therapeutischen Co-Regulation zur Förderung von Selbstregulationsfähigkeiten, insbesondere in emotional expressiven Übungen
- Interventionen zur klaren Differenzierung zwischen Vergangenheit und Gegenwart

Ich plane einen ausgewogenen Wechsel von Theorie, Selbsterfahrung und Austausch.

Ziel ist es, bioenergetische Arbeit um traumaspezifische Perspektiven zu erweitern und so die eigene therapeutische Präsenz und Wirksamkeit zu vertiefen.

Neben Bioenergetischen Therapeut/innen und TRE®-Providern, richtet sich das Tagesseminar auch an Menschen mit Interesse an körperpsychotherapeutischen Methoden – sowohl für die persönliche Selbsterfahrung als auch als Inspiration für die eigene therapeutische oder pädagogische Praxis.

Heiner Steckel (Jahrgang 1953), Dipl.-Pädagoge und Heilpraktiker für Psychotherapie. Bioenergetischer Analytiker CBT, Supervisor und Ausbildungstrainer – IIBA Faculty
Seit 1982 in eigener Praxis als Körperpsychotherapeut, seit 1990 als Internationaler Trainer des IIBA (IIBA Faculty) tätig (gewesen) in mehr als 12 Ländern in Südamerika, West- und Osteuropa, Skandinavien und Russland. „In meiner ‚methodischen Heimat‘, der Bioenergetischen Analyse, fühle ich mich besonders meinem langjährigen persönlichen Lehrern Dr. Alexander Lowen und Dr. Frank Hladky verbunden.“

Freitag, 6. März 2026

NIBA Studientag: Tagesseminar

Beginn: Freitag 10.30 Uhr | Ende: Freitag 17.30 Uhr

Kosten: 95 € zzgl. Unt./Verpfl. | für NIBA-Mitglieder 75 € zzgl. Unt./Verpfl.

Jugendgästehaus | Kirchstr. 38, 26871 Papenburg | Tel.: +49 (0) 49 61 – 80 97 10

Fortbildung Nr.: 26-TS

Freitag, 6. März, bis Samstag, 7. März 2026

NIBA Studientag: Vortrag & Workshop

Beginn: Freitag 18 Uhr (Buffet) | Ende: Samstag 13 Uhr (Mittagessen)

Kosten: 95 € zzgl. Unt./Verpfl. | für NIBA-Mitglieder 75 € zzgl. Unt./Verpfl.

Jugendgästehaus | Kirchstr. 38, 26871 Papenburg | Tel.: +49 (0) 49 61 – 80 97 10

Fortbildung Nr.: 26-STT

www.niba-ev.de

www.facebook.com/bioenergetikdeutschland

Vortrag, Workshop und Diskussion am 6. und 7. März:

Trauma und Neuroplastizität

Einbeziehung des Körpers in die Psychotherapie mit chronisch Kranken

Live-Vortrag via Zoom

Michael Morin Nissen

Bei vielen psychischen und psychiatrischen Erkrankungen wie PTBS, ADHS, Stress, Depressionen und Angstzuständen kommt es zu Dysregulationen des zentralen Nervensystems (ZNS). Medizinische und psychotherapeutische Behandlungen zielen typischerweise darauf ab, das Gleichgewicht des ZNS durch Medikamente und/oder psychologische Interventionen wiederherzustellen. Körper-Geist-Ansätze wie Somatic Experiencing, Polyvagal-Therapie, EMDR, Bioenergetische Analyse und Tension and Trauma Releasing Exercises (TRE) sollen dieses Gleichgewicht wiederherstellen. Obwohl diese Techniken oft vielversprechende Ergebnisse zeigen, gibt es nur begrenzte wissenschaftliche Belege

für ihre Auswirkungen auf das ZNS. Bei der Dänischen Gesellschaft für Multiple Sklerose haben wir mit über 1.000 Menschen mit Multipler Sklerose (MS) mithilfe von TRE und Bioenergetischer Analyse gearbeitet. Die Patientenorganisation hat zwei Studien zu dieser Arbeit durchgeführt, und die Neurologische Abteilung für Multiple Sklerose in Buenos Aires hat basierend auf unseren ersten Ergebnissen eine dritte Studie durchgeführt. Diese drei Studien sowie Einzelfallberichte deuten darauf hin, dass TRE und Bioenergetische Analyse durch die Verbesserung der Neuroplastizität Symptome von ZNS-Schäden lindern können..

Michael Morin Nissen, approbierter Psychologe, zertifizierter Bioenergetischer Psychotherapeut (CBT), TRE®-Trainer und ausgebildeter Lehrer für Sport und Musik. Seit dem Jahr 2000 ist er psychotherapeutisch tätig. Er führt eine eigene Praxis in Dänemark und verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Arbeit mit Traumata, psychosomatischen Erkrankungen und neurodegenerativen Störungen.

Bioenergetische Analyse (BA) und Trauma Releasing Exercises (TRE®)

Intention - Intervention - Integration

Corinna Bartling

TRE® und BA überschneiden sich in der Anregung unwillkürlicher Bewegungen im Körper zur Lösung spannungsbedingter Blockaden des Energieflusses, um die Lebendigkeit in Körper und Seele zu fördern. Die gleichen hands-on-Interventionen können kontextabhängig unterschiedlich wirksam werden.

Im TRE® als kurze Anregungen, um den Körper in seinem unwillkürlichen Prozess zu unterstützen und Rückkopplungsschleifen zu unterbrechen – in der BA führt die gleiche Intervention in die Psychodynamik der Beziehungsebene zwischen Therapeut*in und Patient*in und stellt Themen und Gefühle der psychotherapeutischen Bearbeitung bereit. Der verbale Austausch dient hier der Mentalisierung und Integration des körperlich-seelischen Erlebens..

Wir werden in praktischer Arbeit die TRE®-Übungsreihe zur Anregung des unwillkürlichen Zitterprozesses im Körper nutzen, um dann in Paaren mit einfachen Interventionen unterschiedliche Erlebensräume in Körper, Beziehung und Wort zu öffnen.

Nach dem Austausch in der Paararbeit bieten wir Raum und Zeit in der großen Runde zur Diskussion des Erlebten sowie zu Gemeinsamkeiten, Differenzierungen und Möglichkeiten von BA und TRE®.

Corinna Bartling, Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin TP in eigener Praxis, Bioenergetische Analytikerin CBT/IIBA seit 2018, Supervisorin, Lehrtherapeutin und Lokale Trainerin NIBA, Dozentin für Körperpsychotherapie an TP-Instituten.

„In meiner Arbeit lege ich besonderen Wert auf die therapeutische Beziehung, den Kontakt zu sich selbst und anderen sowie die darin erlebbare energetisch-körperliche Resonanz in Form der verkörperten Gegenübertragung.“

Modulare Weiterbildung und Ausbildung in Bioenergetischer Analyse

Nach dem Curriculum des International Institute
for Bioenergetic Analysis (IIBA), Gründer:
Alexander Lowen, MD



Körperorientiert-energetisches Verstehen und Handeln in Psychotherapie, Körpertherapie, Pädagogik, Beratung und in sogenannten Beziehungsberufen

Zur Methode

Die Bioenergetische Analyse ist eine körperpsychotherapeutische Methode mit tiefenpsychologischen Wurzeln und ist heute wesentlich humanistisch geprägt. Sie verbindet die psychotherapeutische Arbeit mit der Arbeit am Körper, um mit dem Klienten Lösungen zu erarbeiten, die ihm ausschließlich kognitiv häufig nicht zugänglich sind. Sie wurde von dem Arzt Dr. Alexander Lowen in der Nachfolge von Wilhelm Reich entwickelt und seitdem kontinuierlich erweitert.

Wie aktuelle neurowissenschaftliche Erkenntnisse aufzeigen, bestehen zwischen Körperstrukturen, Kognition und emotionalem Erleben untrennbare Zusammenhänge im Sinne einer funktionalen Identität.

Dies braucht Berücksichtigung nicht nur in psychotherapeutischen, sondern auch in pädagogischen und sonstigen Praxisfeldern der Arbeit mit Menschen.

In einem komplexen Prozess sensomotorischer, emotionaler und kognitiver Verarbeitung von erlebten Erfahrungen bilden sich die jeweiligen körperlich-seelisch verankerten Regulationsmechanismen (klass. bioenergetisch: „die Charakterstrukturen“) heraus. So zeigen sich alle unverarbeiteten und ungelösten Erfahrungen, welche ein Mensch im Laufe seines Lebens macht, im Körper durch spezifische Blockaden der Muskulatur, anderer Gewebestrukturen, wie z. B. in den Faszien, im Atemmuster usw. Sie gehen einher mit entsprechenden Denkmustern, affektiven Bereitschaften und Abwehrmechanismen.

Im konkreten Verlauf der Therapie „liest“ der/die Therapeut/in deshalb zunächst den Körper – u. a. Körperhaltung, Augen- und Gesichtsausdruck, Qualität der Atmung, Gesamteindruck des Energieniveaus. Das Gesehene wird gemeinsam mit dem Klienten in Zusammenhang gebracht mit den Beschwerden, der Geschichte, den vorherrschenden Gefühlen und erkennbaren kognitiven Grundüberzeugungen, worüber ein erstes gemeinsames Verstehen erarbeitet wird.

Bei der Durcharbeitung der Konflikte und der charakteristischen Grundproblematik gehen verbale Aufarbeitung und körperliche Interventionen Hand in Hand, ergänzen und bedingen sich gegenseitig.

Bestandteile körperlicher Interventionen sind u. a.: Vertiefung der Atmung zur Hebung des Energieniveaus, Anregung von Selbstheilungsmechanismen in Form unwillkürlicher Bewegungen, Arbeit am emotional verbundenen stimmlichen Aus-

druck, Grounding und Containment. Entsprechende Ergebnisse der Affekt- und Traumaforschung werden integriert. Sie stützen die bioenergetischen Grundkonzepte und Interventionen.

Als erlebensorientierte Therapieform sind alle Interventionen darauf ausgerichtet, die Achtsamkeit des Klienten für sich selbst zu wecken, die Fähigkeit zur Selbstwahrnehmung und Selbstregulation zu stärken und ein nachhaltiges Selbst-Bewusstsein zu etablieren, welches die Grundlage für die Erfahrung von Lebensfreude und für eine lebendige und reife Beziehungsgestaltung bildet.

In allen Modulen wird besonderer Wert darauf gelegt, sowohl diagnostische als auch Ressourcen entdeckende und entwicklungsfördernde Kompetenzen zu erwerben. Diese Kompetenzen können – entsprechend der eigenen Berufspraxis und Ausbildung – unterschiedlich und vielfältig genutzt werden. ■

Sie können innerhalb der modularen Weiterbildungsstruktur am NIBA verschiedene körpertherapeutisch-pädagogische Kompetenzen und Abschlüsse erwerben.

Die Jahresmodule der Fortbildung können auch einzeln gebucht werden. Hierfür bieten sich vor allem die Module I und II an. Eine entsprechende Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt, welche die vermittelten Inhalte ausweist.

So ist es möglich, genau das zu wählen, was für Ihre eigene Arbeit von Interesse ist und sich auch noch zu einem späteren Zeitpunkt für eine der möglichen Zertifizierungen zu entscheiden.

Berufsspezifische Zusatzqualifikation Bioenergetische Analyse

2-jähriges Curriculum

Zielgruppe

Die Fortbildung wendet sich an Menschen, die therapeutisch, pädagogisch und/oder beratend ausgebildet und tätig sind und Elemente der Bioenergetischen Analyse in ihren berufsbezogenen Zusammenhängen anwenden wollen.

- **Teilnahme:** an den **Jahresmodulen I & II**
- **Einzeltherapie:** es wird empfohlen, begleitend zu den Modulen Einzeltherapie bei NIBA/IIBA-anerkannten Lehrtherapeut/innen zu nehmen

Es wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt, welche die vermittelten Inhalte der Weiterbildung ausweist.

Die zertifizierten Abschlüsse

Bioenergetische/r Übungsgruppenleiter/in

2-jähriges Curriculum

Zielgruppe

Die Fortbildung wendet sich an im psychosozialen Bereich ausgebildete und tätige Menschen, die bioenergetische Übungsarbeit in ihr Berufsfeld integrieren wollen oder auch Bioenergetische Übungsgruppen anbieten möchten. Auch für diejenigen, die an der therapeutisch qualifizierenden Fortbildung zum CBT teilnehmen, ist diese Zertifizierung nach 2 Jahren eine gute Grundlage, bioenergetisch tätig zu werden, sowohl psychoedukativ und/oder eingebunden in die bereits vorhandene therapeutische Berufspraxis.

Zertifizierungsbedingungen

- **Teilnahme:** an den **Jahresmodulen I & II**
- **Lehranalyse/Einzeltherapie:**
40 Stunden bei NIBA/IIBA-anerkannten Lehrtherapeut/innen

- **Supervision:** Erarbeitung von Übungsgruppen-Entwürfen und deren Erprobung innerhalb der Trainings (Module I & II)

Zusätzliche Supervisionsbedingungen

- mind. 5 supervidierte Übungsanleitungen
- max. 2 davon innerhalb der Module und drei davon als externe
- Übungsgruppenarbeit (live oder Video) in Individualsupervision (Für die zusätzlichen 3 Individualsupervisionen entstehen Zusatzkosten.)

Bei vorheriger oder bereits vorhandener Zertifizierung zum TRE®-Provider können diese Bedingungen reduziert werden.

CBT (IIBA) Certified Bioenergetic Therapist 4-jähriges Curriculum

Zielgruppe

Die Fortbildung wendet sich an Ärzte, Klinische Psychologen und andere im psychosozialen Bereich ausgebildete und tätige Menschen. Über die formalen Qualifikationen hinaus sind eine ausreichende psychische und physische Belastbarkeit, realitätsgerechte Selbst- und Fremdwahrnehmung und Bereitschaft zur körperlich-seelischen Selbstreflexion erforderlich. Für diese Zertifizierung ist die sozialrechtliche Grundlage zur **Ausübung der Heilkunde** im Bereich der **Psychotherapie** notwendig.

Zertifizierungsbedingungen

- **Teilnahme:** an den **Jahresmodulen I - IV**. Dabei gelten die Module I & II als vorklinisches Curriculum, die Module III & IV als „Klinische Phase“.

- **Klinische Phase:**
Voraussetzung zur Anmeldung für Modul III & IV als „Klinische Phase“ mit dem Ziel „CBT“ ist:

- ein 2. Vorgespräch vor Ausbildungsbeginn und bei Bedarf ein persönliches Gespräch mit einem/r Trainer/in vor Ende des vorklinischen Curriculums
- Lehrtherapie absolviert oder mindestens begonnen
- das gegenseitige Einverständnis mit dem Trainerteam zum weiteren Verlauf der klinischen Ausbildung
- **Lehranalyse/Einzeltherapie:**
140 Stunden bei NIBA/IIBA-anerkannten Lehrtherapeut/innen parallel zum Training, **spätestens vor** Beginn der „Klinischen Phase“
- **Supervision**
50 Stunden Einzelsupervision bei NIBA/IIBA anerkannten Supervisor/innen ab Modul III

Eine **schriftliche Falldarstellung** und ein **Abschlusskolloquium** im Rahmen einer Fortbildungsgruppe.

Inhalte: Die Jahresmodule

Dauer/Umfang: jeweils 1 Jahr; 20 Trainingstage verteilt auf 5 bis 6 Workshops von 3 bis 5 Tagen (jeweils ein Wochenende einschließend) s. Termine

Die Jahresmodule I und II

entsprechen der Vorklinischen Phase der IIBA Weiterbildung zum CBT (IIBA pre-clinical curriculum)

Modul I

1. Jahr: Bioenergetische Grundlagen

- Neuroanatomisches Verständnis von Spannungsregulation (u. a. bei Trauma) und von unwillkürlichen Bewegungen in der Therapie und für die Übungsgestaltung
- Anatomie und Physiologie der Emotionen und anatomisch-physiologische Grundlagen für Verstehen und Gestalten körpertherapeutisch-pädagogischer Erlebnismöglichkeiten (z. B. von Übungen)
- Energie, Atmung und Erdung als basale Elemente bioenergetischen Verstehens und Handelns sowie die Gestaltung entsprechend mobilisierender und regulierender Techniken/Übungen
- Energiefluss und Blockierung und entsprechende Interventionsmöglichkeiten, unter besonderer Berücksichtigung der Wirkweise bioenergetischer Übungen ‚Atmung und stimmlicher Ausdruck‘
- Sensibilisieren der Wahrnehmung: Körperausdruck und Resonanz. Körperkontakt und Körperinterventionen. Chronische Spannungen, akute Staus und fließende Energie. Gruppenenergetische Prozesse.

Modul II

2. Jahr

- Systematische Behandlung der Entwicklungserfahrungen und deren Niederschlag in körperlich-seelischen Strukturen (bioenergetische Charakterstrukturen), Grundformen der Angst und dazugehörige Abwehrstrukturen auf somatischer wie psychischer Ebene
- Vertiefung körpertherapeutisch relevanter Anatomie und Physiologie
- Körperlesen/Diagnostik
- Sensibilisierung der Wahrnehmung für den körperlichen Ausdruck von Emotionen und Verstehen erschließen, wie sich Lebenserfahrungen in Bewegungsausdruck und Körperhaltung darstellen können
- Entwicklung und Durchführung bioenergetischer Übungsgruppen (letztere siehe Modul III)

Die Jahresmodule III und IV

entsprechen i.d.R. der Klinischen Phase der IIBA Weiterbildung zum CBT
(IIBA clinical curriculum)

Modul III

3. Jahr

- Körpertherapeutischer Therapieprozess
- Übertragung – Gegenübertragung
- Die therapeutische Beziehung
- Körpertherapeutische Interventionen
Einsatz der bioenergetischen Übungen
im Kontext der Therapie
Körperlicher Kontakt im Kontext der
Therapie
Spezifische körpertherapeutische
Behandlungstechniken
- Körpertherapeutisch-bioenergetisches
Verstehen und Behandeln von unter-
schiedlichen Krankheitsbildern
- Selbstfürsorge im
körpertherapeutischen Heilberuf

Modul IV

4. Jahr

Das Modul IV als letztes Jahr des psychotherapeutisch orientierten klinischen Curriculums stellt die Supervision in den Vordergrund und entwickelt die Vertiefung weiterer Themen auf diesem Hintergrund.

- Supervision der Arbeit vor der Gruppe
- Supervision von Praxismaterial –
Videos und Berichte aus der therapeu-
tischen Praxis der Ausbildungsteilneh-
mer/innen
- Vertiefende Bearbeitung von zentralen
Thematiken des körpertherapeutischen
Therapieprozesses: Kontakt- und
Vertrauensfindung, Verlauf, Prozess-
schwierigkeiten und die Bedeutung
therapeutischer Krisen (Umgang mit
„Sackgassen“), Ablösungsprozesse und
Abschluss der Therapie

Die Weiter-/Ausbildung vermittelt persönliche und fachliche Kompetenz, schafft jedoch keine rechtliche Voraussetzung zur Ausübung eines Heilberufes.

Der Lehrkörper



Heiner Steckel (Jahrgang 1953), Diplom-Pädagoge, Heilpraktiker für Psychotherapie, Bioenergetischer Analytiker, Supervisor und Ausbildungstrainer, ECP-Holder (European Certificate for Psychotherapy/EAP)

- Erfahrungen in Diagnose und Beratung, Drogenberatung, vielfältiger Bildungsarbeit, seit 1990 als Faculty-Mitglied für das IIBA Selbstständige Niederlassung als Körperpsychotherapeut 1982 Verantwortlicher der NIBA-Ausbildung gegenüber dem IIBA

Tätigkeitsschwerpunkte

Die persönlichen wie professionellen Erfahrungen aus den unterschiedlichen Aus- und Fortbildungen haben meine Arbeit sehr bereichert und mich meinen persönlichen Stil finden lassen.

Dies sowohl als Therapeut in freier Praxis als auch in der Lehrtätigkeit für das ‚International Institute for Bioenergetic Analysis‘ (Gründer Dr. Alexander Lowen), für das ich weltweit Ausbildungsgruppen betreue.

In meiner ‚methodischen Heimat‘ der Bioenergetischen Analyse fühle ich mich besonders meinem langjährigen persönlichen Lehrer Alexander Lowen verbunden, den ich ab 1994 als Assistent auf mehrere internationale Psychotherapiekonferenzen begleiten durfte.

Das Verständnis körperlich-seelischer Zusammenhänge in Theorie und Praxis unter Einbindung aktuellster neurobiologischer Erkenntnisse als Basis therapeutischer Interventionen ist für mich von zentraler Bedeutung.



Corinna Bartling (Jahrgang 1964), Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, tiefenpsychologisch fundiert, Bioenergetische Analytikerin CBT /IIBA, Supervisorin und Lokale Trainerin NIBA, Dozentin für Körperpsychotherapie an TP-Ausbildungsinstituten

- Studium der Psychologie an der Universität Osnabrück
- Langjährige Tätigkeit in einer Fachklinik für Psychotherapie und Psychosomatik
- Seit 2008 als ambulante Psychotherapeutin (TP) tätig
- Niederlassung in eigener Praxis 2012

Tätigkeitsschwerpunkte

Begründet in meiner ersten Ausbildung zur Tanzpädagogin in den 1980iger Jahren, hatte ich schon immer großes Interesse an den seelisch-körperlichen Zusammenhängen für ein gelingendes Leben. In meinem Psychologie-Studium hatte ich das Glück, eine Einführung in die Bioenergetische Analyse zu erfahren, woraus sich mein Grundverständnis für den Einfluss emotional-somatischen Beziehungserlebens auf die Körpergestalt, das Selbst und den Selbstaustausdruck entwickelt hat.



Thomas Heinrich (Jahrgang 1964), Diplom-Psychologe, Heilpraktiker, Bioenergetischer Analytiker (CBT), Supervisor und Ausbildungstrainer IIBA Faculty, Certified advanced Rolfer®, RolfTM Movement Practitioner

Tätigkeitsschwerpunkte

- 1993–2002 Forschung und Lehrtätigkeit an der Universität Koblenz-Landau, Fachgebiet Qualitative und Quantitative Methodenlehre
- 1990–2015 Workshops in Körper Selbsterfahrung für die Heimvolkshochschule Waldschlösschen Reinhausen bei Göttingen,
- Seit 1997 selbständige Tätigkeit als Körperpsychotherapeut in privater Praxis in Mannheim, seit 2001 als Bioenergetischer Analytiker (CBT) und seit 2003 als Certified Rolfer®
- Seit 1999 Gründungsmitglied sowie 17 Jahre lang Mitglied der Geschäftsführung; weiterhin Berater, Supervisor und Weiterbildungsleiter von PLUS, Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar in Mannheim
- Seit 2007 Fortbildungen in Bioenergetischer Analyse für die SGfBA, Süddeutsche Gesellschaft für Bioenergetische Analyse, seit 2015 Internationaler Trainer für Bioenergetische Analyse (IIBA Faculty) in Deutschland.

Autor verschiedener Artikel zur „Beratung und Therapie von LSBTIQ“ und zum „Gähnen“



Alice Moll (Jahrgang 1963), Diplom-Psychologin, Heilpraktikerin für Psychotherapie ECP (European Certificate for Psychotherapy/EAP), Bioenergetische Analytikerin CBT/IIBA, Supervisorin, TRE®-Provider, Local Trainer (NIBA) und Koordinatorin der Ausbildung, Niederlassung in selbständiger Praxis Berlin 2001, Supervisorin für Trainees des Polnischen Ausbildungsinstituts (PSAB)

Tätigkeitsschwerpunkte

Die Bioenergetische Analyse bildet seit vielen Jahren den Schwerpunkt meiner therapeutischen Arbeit mit Einzelklienten und Gruppen. Bereits während meines Psychologiestudiums an der FU Berlin lernte ich sie als eine tiefgründige und vielfältige Methode zu schätzen, die mein Leben beruflich wie privat stark geprägt hat. Seit Abschluss meiner Ausbildung am NIBA (CBT 2006) gilt meine Passion der Frage, was es braucht, damit Therapie gelingen kann, und der Verbindung einer energetischen und psychodynamischen Perspektive. Ausflüge in Tanzpädagogische Weiterbildung und Selbsterfahrung erweiterten mein Verständnis für Bewegung und Gruppenprozesse. Seit 2013 begleite ich als Supervisorin Bioenergetik-Trainees in Polen (PSAB) auf ihrem Weg zur Zertifizierung als CBT. Im NIBA bin ich sowohl organisatorisch als auch als Local Trainer in der Ausbildung engagiert. In der Arbeit gilt meine besondere Aufmerksamkeit dem Leib – seelischen Resonanzraum, der sich in der Therapie entfaltet, dem Kontakt und der persönlichen Erlebenswelt meiner Klient*innen. Dabei hilft mir ein psychodynamisches, intersubjektives Verständnis von Übertragungsprozessen, um den Fokus zu halten.

Termine 2026

Das deutschsprachige Jahresmodul I/III beginnt mit dem Training vom 5.2. bis 9.2.2026 in Belm bei Osnabrück.

Detaillierte Informationen über den kompletten Terminplan für diese beiden Module finden Sie als PDF-Download auf www.niba-ev.de.

Das englischsprachige Jahresmodul III/IV beginnt mit dem Training vom 12.3. bis 16.3.2026 in Berlin.

Kosten

3.000 €	für die Trainingsveranstaltungen (ohne Unterkunft/Verpflegung) pro Jahresmodul, zahlbar in 10 gleichen Raten ab dem Monat des ersten Trainings. Für am NIBA zertifizierte TRE®-Provider betragen die Kosten für das Modul I 2.500 €. Teilnehmer/innen am BA-Modul I zahlen für das TRE®-Training Basis I beim NIBA nur die Hälfte der NIBA-Gebühr.
85 € + 65 €	Jahresbeitrag für die verpflichtende Mitgliedschaft im NIBA sowie im Internationalen Institut für Bioenergetische Analyse (IIBA), Letzterer wird vom NIBA weitergeleitet.
90 bis 120 €	je 50 Min. Lehrtherapie und Einzel-Supervision.
25 € pro Tag	Tagungspauschale in Berlin, zahlbar mit den Monatsraten.
90 bis 160 € pro Tag	Unterkunft/Verpflegung in Belm.

Die Unterbringung und Verpflegung in den Seminarhäusern wird am Seminarort Belm vom NIBA für die Gruppen organisiert in der Reihenfolge der Anmeldungen. In Berlin buchen Sie Ihre Unterkunft/Verpflegung selbst.

Wir weisen Sie darauf hin, dass es für den Fall kurzfristiger Erkrankung die Möglichkeit gibt, jeweils für einzelne Seminare eine **Seminar-Versicherung** abzuschließen.

Stand: Oktober 2025



Zertifizierte Fortbildung: TRE® nach Dr. David Berceli Tension & Trauma Releasing Exercises

Der Körper – unser größter Verbündeter in der Traumaheilung

Zertifizierung TRE®-Provider oder Institutionsbezogene/r TRE®-Anleiter/in

„Trust what your client's body is telling you,
not what they say.“ (Alexander Lowen)

Durch die Erkenntnisse der Psychotrauma-
forschung ist der Zusammenhang zwischen
seelischen Zuständen und körperlichen
Symptomen, wie sie bei Stress, Trauma und
Posttraumatischen Belastungsstörungen
auftreten, solide dargestellt.

Da kognitive Zugänge allein oft weder auf
seelischer noch auf körperlicher Ebene eine
nachhaltige Lösung ermöglichen, ist die
Einbeziehung des Körpers bei der Verarbei-
tung von Stress und Traumata essentiell.
Durch TRE® können sich erfahrungsgemäß
Spannungszustände lösen, die durch
Stress, psychotraumatische Erfahrungen
oder durch „rein“ körperliche Traumata, wie
Unfälle und Operationen bedingt sind.

Dies geschieht durch die Aktivierung un-
willkürlicher Körperbewegungen, die in der
von Berceli entwickelten **TRE®-Übungsreihe**

selbstbestimmt genutzt werden. Auf diese
Weise kann sich eine Entspannung einstel-
len, die eine körperlich-seelische Selbstre-
gulation erleichtert und eine Neu-Belebung
des Organismus unterstützt. Wenn die
Übungen solide in ihren Möglichkeiten und
Grenzen von unterschiedlichen Fachleuten
erlernt wurden, können sie in der persö-
nlichen Übungspraxis eine sehr heilsame
Wirkung entfalten und auch vorbeugend
eingesetzt werden.

Diese Fortbildung wendet sich an alle Men-
schen, in deren beruflichen und/oder per-
sönlichen Umfeld das Anbieten von TRE®
sinnvoll ist.

Dazu zählen Mitarbeiter/innen der Polizei,
der Feuerwehr, des Militär sowie Erzieher/
innen, Pädagog/innen, Sozialarbeiter/in-
nen, Ärzte, Therapeut/innen, Coaches usw.,
die TRE®-Übungsgruppen und/oder Ein-
zel-Anleitung der Übungsreihe präventiv
oder begleitend anbieten möchten. Auch
Leistungssportler, Berufsmusiker und an-
dere spezifische Berufsgruppen profitieren
sehr von TRE®.

Je nach Grundberuf kann diese Fortbildung eine berufsspezifische Spezialisierung sein. Für Fachleute u. a. der Bereiche Physiotherapie, Psychotherapie, Medizin, paramedizinische Berufe, Beratungsberufe (hier insbesondere im Zusammenhang mit Trauma), Heilpraktik usw. ist es möglich, TRE® in ihren jeweiligen Behandlungs- bzw. Beratungskontext zu integrieren.

Die Fortbildung schließt mit der Zertifizierung zum **TRE®-Provider** oder mit einer Teilnahmebescheinigung für **Institutionsbezogene TRE®-Anleitung** ab. Die jeweiligen Certification-Trainer (CT) und Supervisor/innen sind von TRE® FA autorisiert.

Offen ausgeschriebene kommerzielle TRE®-Angebote **sind den zertifizierten TRE®-Providern vorbehalten**. Bei allen TRE®-Angeboten **wird der Grundberuf angeben**.

Kosten 2026

Die Zahlen gelten jeweils für:

- **TRE®-Provider**
- **Institutionsbezogene TRE®-Anleitung**

Basis I: 340 €

Basis II, Intensiv III und 3 Gruppensupervisionen: je 305 €

Basis II und 2 Gruppensupervisionen: je 2305 €

Für jedes **Training in einem Seminarhaus ohne integrierte Übernachtung** eine Tagungspauschale (TP) von 60 € bis 100 €, also 6/4 Mal. Diese Pauschale ist integriert in den Seminarpreis (inkl. TP).

4/2 persönliche Einzelsitzungen Selbsterfahrung à 60 Minuten, je 70 bis 120 €.

Mindestens **zwei/einen Termin/e Einzelsupervision** à 120 bis 180 Minuten, je 100 bis 120 € pro 60 Minuten.

Je nachdem, wo Sie die persönlichen Einzelsitzungen und Einzelsupervisionen machen, können **Raumkosten** hinzukommen, meist 10 € pro 60 Minuten.

35 € **Enrollment-Gebühr für TRE® FA** David Berceci plus 10 € für die dauerhafte Präsenz auf der NIBA-Webseite ab der Zertifizierung.

Ab 2027 gelten höhere Gebühren.

Die Gesamtkosten für den TRE®-Provider belaufen sich also auf mindestens 3.250 € und für die Institutionsbezogene TRE®-Anleitung auf mindestens 2.000 €. Es können auch 200 bis 500 € mehr sein, je nach persönlichem Supervisionsbedarf und ausgewähltem Tagungsort.

Hinzu kommen Ihre persönlichen Reisekosten zzgl. Übernachtung und Verpflegung.

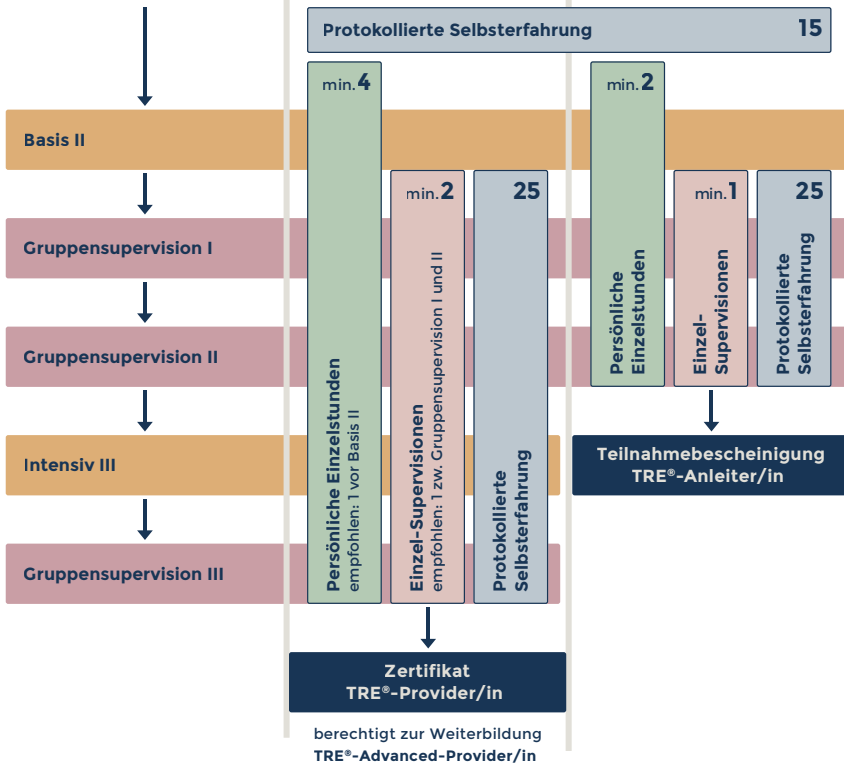
Die Entscheidung, ob Sie die Fortbildung machen möchten, brauchen Sie erst nach dem ersten Training treffen, welches ansonsten als intensive Körper-Selbsterfahrung wertvoll ist.

Wir weisen Sie darauf hin, dass es für den Fall kurzfristiger Erkrankung die Möglichkeit gibt, jeweils für einzelne Seminare eine **Seminar-Versicherung** abzuschließen und empfehlen dies ausdrücklich! ■

Struktur der TRE®-Trainings

Grundmodule Trainings und Workshops Jeweils 12 U.-Std. à 60 Min.	TRE®-Provider/in Weitere Bausteine	Institutionsbezogene/r TRE®-Anleiter/in Weitere Bausteine
Einführung: Basis I		

Entscheidung, welcher der beiden Fortbildungswege gewählt werden soll



Nach Abschluss der Fortbildung werden bei Interesse die zertifizierten TRE®-Spezialist/innen weltweit vom TRE®-Netzwerk ausgewiesen und empfohlen.

TRE®-Provider: Zertifizierungsbedingungen

- Teilnahme an den TRE®-Trainings **Basis I, II und Intensiv III** sowie drei Gruppensupervisionsworkshops*
- **40 Einheiten protokollierte TRE® Selbsterfahrung**, davon 15 zwischen den Trainings Basis I und II, weitere 25 Einheiten im Verlauf der Fortbildung
- mindestens **4 persönliche TRE®-Einzel-sitzungen** bei dafür autorisierten TRE®-Advanced-Providern (Eine Sitzung zwischen den Trainings Basis I und II wird empfohlen, weitere drei Sitzungen im Verlauf der Fortbildung.)
- mindestens **2 Einzel-Supervisionen***, die üblicherweise online oder telefonisch erfolgen.

Institutionsbezogene TRE®-Trainings (Agency-Based)

- **als TRE®-Inhouse-Trainings für Organisationen/Institutionen/Firmen**
Wenn Sie Interesse an einem auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmten TRE®-Inhouse-Training für Mitarbeitende in Ihrer Organisation/Institution/Firma haben, sprechen Sie uns gerne an!
- **im Rahmen unseres offenen TRE®-Fortbildungsprogramms – verkürzte Fortbildung**
Wenn Sie als angestellte/r Mitarbeiter/in oder ehrenamtlich Tätige/r sowie als Psychologische/r Psychotherapeut/in (PPT) an der TRE®-Fortbildung interessiert sind, um sie ausschließlich unter dem Dach Ihrer Institution bzw. mit Ihren eigenen Patienten (PPT) auszuüben (also nicht freiberuflich) und uns dies verbindlich bestätigen, besteht die Möglichkeit einer verkürzten Fortbildungszeit zur/zum **Institutionsbezogene/r TRE®-Anleiter/in**.
Sie erhalten am Ende eine entsprechende Bescheinigung.

Institutionsbezogene TRE®-Trainings: Bedingungen

- Teilnahme an den TRE®-Trainings **Basis I und II** sowie zwei Gruppensupervisionsworkshops*
- **40 Einheiten protokollierte TRE® Selbsterfahrung**, davon 15 zwischen den Trainings Basis I und II, weitere 25 Einheiten im Verlauf der Fortbildung
- mindestens **2 persönliche TRE®-Einzel-sitzungen** bei dafür autorisierten TRE®-Advanced-Providern
- mindestens **eine Einzel-Supervision***, die üblicherweise online oder telefonisch erfolgt.

* Supervisionsbedingungen: Im gesamten Supervisionsprozess – Gruppe und Einzel – ist zu gewährleisten, dass insgesamt 4 TRE®-Einzelbegleitungen und 4 TRE®-Gruppenbegleitungen zur Supervision präsentiert werden, wobei nicht mehr als zwei Begleitungen pro Supervision bearbeitet werden.

Inhalte

Basis I und Basis II

- Anatomie, Neurophysiologie und Biochemie von Stress- und Traumaverarbeitung
- Einfluss von Trauma auf die individuelle Trias von Körper, Seele und Geist
- Historie der TRE®-Übungen
- Anatomie und Physiologie der TRE®-Übungen
- Persönliches Üben unter fachlicher Anleitung und Begleitung
- Kontraindikationen (Wann ist die TRE®-Arbeit nicht geeignet?)
- Erkennen von Dissoziation und Überflutung und Erlernen von „Erste-Hilfe-Maßnahmen“
- Anpassen der Übungen
 - angesichts körperlicher Einschränkungen
 - an das Alter der Teilnehmer
 - an Umgebungsbedingungen
- Übungsanleitung unter Supervision
- Ethik der TRE®-Arbeit

Intensiv III

- Integration der TRE®-Arbeit in unterschiedliche Behandlungs- bzw. Beratungsprozesse
- Vertiefung der Kenntnisse über traumaspezifische anatomische, physiologische und neurologische Schutzmechanismen
- Einübung körperlicher Interventionen im Rahmen der individuellen Arbeit mit TRE®
- Modifikationen hinsichtlich spezieller Anwendung werden besprochen, wie z. B. bei
 - körperlichem und sexuellem Missbrauch
 - Angst- und Panikstörungen
 - bei zu Dissoziation neigenden Patient/innen

Die Frage, wann und unter welchen Bedingungen die direkte Körperarbeit einschließlich manueller Techniken im Traumaheilungsprozess sinnvoll ist und ob und wo ggf. die Gefahren der Re-Traumatisierung in sich birgt, wird eingehend behandelt.

Supervisionen und Einzelsitzungen richten sich im Inhalt nach den persönlichen und beruflichen Erfordernissen der Teilnehmer/innen.



www.tre-deutschland.de

www.facebook.com/TreDeutschland

www.niba-ev.de

www.facebook.com/bioenergetikdeutschland

Die TRE®-Trainings

TRE®-Basis I dient zum Kennenlernen der Methode und wird im Rahmen der zertifizierten Fortbildung zum TRE®-Provider für 5 Jahre bis zum Folgetraining anerkannt.

Die Teilnahme an TRE® Basis II direkt im Anschluss setzt voraus, dass Sie die Übungsserie bereits von einer/einem TRE®-Provider kennen (z. B. durch Einzelstunde, Übungsgruppe, Tagesworkshop) und mindestens 15 Selbsterfahrungen (von insgesamt 40) protokolliert haben, ggf. nach Absprache mit dem NIBA.

TRE®-Basis II baut im Rahmen der TRE®-Fortbildung auf Basis I auf und ist nur im Zusammenhang mit dem Training Intensiv III und drei Gruppensupervisionen (Zertifizierung zum TRE®-Provider) oder gemeinsam mit zwei Gruppensupervisionen (Teilnahme Institutionsbezogene/r TRE®-Anleiter/in) buchbar. Sie liegen zeitlich nach Basis II und/oder Intensiv III.

Mit der Anmeldung zum TRE®-Provider ist einmalig eine Enrollment-Gebühr von 35 € an TRE® FA David Berceci zzgl. 10 € (zus. 45 €) für die dauerhafte Präsenz in der Provider-Liste auf der NIBA-Web-Seite nach Ihrer Zertifizierung zu entrichten, welche wir berechnen und anteilig weiterleiten.

Voraussetzung ist die vorherige Teilnahme an TRE®-Basis I und mind. 15 (von insgesamt 40) protokollierte Selbsterfahrungen mit TRE®.

Eine Anregung von Dr. Berceci für die Protokollierung finden Sie als PDF-Datei unter www.niba-ev.de im Bereich der TRE®-Fortbildung.

TRE®-Intensiv III ist im Rahmen der zertifizierten Fortbildung zum TRE®-Provider gemeinsam mit dem Training Basis II und drei Gruppensupervisionen buchbar. Die Reihenfolge I – II – III ist einzuhalten.

TRE®-Gruppensupervisionen sind Teile der zertifizierten Fortbildung in TRE® und finden nach den Trainings Basis II und/oder Intensiv III statt.

TRE®-Development- und -Advanced-Trainings sind eine vertiefende Ergänzung für zertifizierte TRE®-Provider.

TRE®-Inhouse- bzw. -agency-based-Trainings für Organisationen/Institutionen/Firmen sind auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte TRE®-Trainings für Mitarbeitende in Organisationen/Institutionen/Firmen. Bitte sprechen Sie uns an!

Arbeitszeiten

Trainings von Freitag bis Sonntag

Freitag

19 Uhr bis ca. 21.45 Uhr

Samstag

9.30 Uhr bis 17.30 Uhr inkl. Kaffeepausen
und 1,5 Std. Mittagspause

Sonntag

9.30 Uhr bis 13.30 Uhr inkl. Kaffeepause

Trainings von Montag bis Dienstag

Montag

10 Uhr bis 18 Uhr inkl. Kaffeepausen
und 1,5 Std. Mittagspause

Dienstag

9 Uhr oder 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr
inkl. Kaffeepausen und 1,5 Std.
Mittagspause

Hinweise

- Weil die Mieten für die Seminarräume steigen, gilt die Tagungspauschale derzeit fast überall für die Raummiete und enthält keine Verpflegung für die kleinen Pausen.
- Verpflegung bitte selbst mitbringen! Ausnahmen sind Bernried und Münster.
- Es ist nicht auszuschließen, dass die Tagungspauschalen bei steigenden Energie- und sonstigen Preisen kurzfristig angepasst werden müssen.
- Um im Fall von kurzfristigen Stornierungen/Umbuchungen einzelner Seminare wegen Erkrankung finanziell abgesichert zu sein, empfehlen wir grundsätzlich den Abschluss einer **Seminar-Versicherung!**

Nach Abschluss der Fortbildung werden bei Interesse die zertifizierten TRE®-Provider national und weltweit vom TRE®-Netzwerk präsentiert und empfohlen.

TRE®-Basis I

Fortbildung Nr.	Datum	Tage	Leitung	Ort
26-TRE-I-1	16.-18.01.26	Fr-So	Barbara Oles	82347 Bernried
26-TRE-I-2	06.-08.02.26	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
26-TRE-I-3		Fr-So		
26-TRE-I-4	27.03.-01.03.26	Fr-So	Alute Kaposty	48356 Nordwalde
26-TRE-I-18	27.03.-01.03.26	Fr-So	Claudia Thiel	88214 Ravensburg
26-TRE-I-5	11.-15.03.26	Fr-So	Petra Vetter	90461 Nürnberg
26-TRE-I-6	10.-12.04.26	Fr-So	Claudia Thiel	88214 Ravensburg
26-TRE-I-7	24.-26.04.26	Fr-So	Alute Kaposty	47877 Willich
26-TRE-I-8	12.-14.06.26	Fr-So	Barbara Oles	22259 Hamburg
26-TRE-I-9	26.-28.06.26	Fr-So	Roland Schöfmann	80339 München
26-TRE-I-11	07.-09.08.26	Fr-So	Barbara Oles	47877 Willich
26-TRE-I-12	18.-20.09.26	Fr-So	Petra Vetter	49074 Osnabrück
26-TRE-I-13	26.-27.09.26	Fr-So	Fr-So	80339 München
26-TRE-I-14	16.-18.10.26	Fr-So	Alute Kaposty	48356 Nordwalde
26-TRE-I-15	30.10.-01.11.26	Fr-So	Petra Vetter	14057 Berlin
26-TRE-I-16	13.-15.11.26	Fr-So	Petra Vetter	90461 Nürnberg
26-TRE-I-17	11.-13.12.26	Fr-So	Andrea Steckel	22259 Hamburg

TRE®-Basis II

Fortbildung Nr.	Datum	Tage	Leitung	Ort
26-TRE-II-1	26.-28.02.26	Do-Sa	Petra Vetter	90461 Nürnberg
26-TRE-II-2	13.-15.03.26	Fr-So	Andrea Steckel	22259 Hamburg
26-TRE-II-3	08.-10.05.26	Fr-So	Petra Vetter	14057 Berlin
26-TRE-II-4	29.-31.05.26	Fr-So	Dr. Thomas Thiel	88214 Ravensburg
26-TRE-II-5	10.-11.08.26	Mo-Di	Barbara Oles	47877 Willich
26-TRE-II-6	09.-11.10.26	Fr-So	Roland Schöfmann	82347 Bernried
26-TRE-II-7	04.-06.12.26	Fr-So	Petra Vetter	49074 Osnabrück

TRE®-Intensiv III

Fortbildung Nr.	Datum	Tage	Leitung	Ort
26-TRE-III-2	20.-22.03.26	Fr-So	Barbara Oles	82347 Bernried
26-TRE-III-3	24.-26.04.26	Fr-So	Dr. Thomas Thiel	49074 Osnabrück
26-TRE-III-5	11.-13.09.26	Fr-So	Barbara Oles	14057 Berlin
26-TRE-III-6	09.-11.10.26	Fr-So	Andrea Steckel	20144 Hamburg
27-TRE-III-1	15.-17.01.27	Fr-So	Dr. Thomas Thiel	88214 Ravensburg

TRE®-Gruppensupervision

Fortbildung Nr.	Datum	Tage	Leitung	Ort
26-TRE-GS-1	16.-18.01.26	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
26-TRE-GS-2	19.-20.01.26	Mo-Di	Barbara Oles	82347 Bernried
26-TRE-GS-3	20.-22.02.26	Fr-So	Heiner Steckel	49074 Osnabrück
26-TRE-GS-4	23.-24.02.26	Mo-Di	Barbara Oles	14057 Berlin
26-TRE-GS-6	23.-24.03.26	Mo-Di	Barbara Oles	82347 Bernried
26-TRE-GS-9	17.-19.04.26	Fr-So	Andrea Steckel	20144 Hamburg
26-TRE-GS-8	27.-28.04.26	Mo-Di	Barbara Oles	47877 Willich
26-TRE-GS-10	26.-28.06.26	Fr-So	Petra Vetter	14057 Berlin
26-TRE-GS-11	26.-28.06.26	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
26-TRE-GS-12	06.-07.07.26	Mo-Di	Barbara Oles	82347 Bernried
26-TRE-GS-14	21.-23.08.26	Fr-So	Andrea Steckel	20144 Hamburg
26-TRE-GS-13	28.-30.08.26	Fr-So	Claudia Thiel	88214 Ravensburg
26-TRE-GS-15	14.-15.09.26	Mo-Di	Barbara Oles	14057 Berlin
26-TRE-GS-17	12.-13.10.26	Mo-Di	Roland Schöffmann	82347 Bernried
26-TRE-GS-19	06.-08.11.26	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
26-TRE-GS-20	13.-15.11.26	Fr-So	Dr. Thomas Thiel	88214 Ravensburg
27-TRE-GS-1	22.-24.01.27	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
27-TRE-GS-2	25.-26.01.27	Mo-Di	Barbara Oles	82347 Bernried
27-TRE-GS-4	22.-23.02.27	Mo-Di	Barbara Oles	14057 Berlin
27-TRE-GS-5	12.-14.03.27	Fr-So	Claudia Thiel	88214 Ravensburg
27-TRE-GS-6	15.-16.03.27	Mo-Di	Barbara Oles	82347 Bernried
27-TRE-GS-7	16.-18.04.27	Fr-So	Andrea Steckel	20144 Hamburg
27-TRE-GS-8	26.-27.04.27	Mo-Di	Barbara Oles	47877 Willich
27-TRE-GS-10	18.-20.06.27	Fr-So	Alute Kaposty	48356 Nordwalde
27-TRE-GS-11	21.-22.06.27	Mo-Di	Barbara Oles	22259 Hamburg
27-TRE-GS-12	05.-06.07.27	Mo-Di	Petra Vetter	90461 Nürnberg

TRE®-Development-Training für TRE®-Provider

vom 16. bis 19. Juli 2026 in Münster

TRE® in der Psychotherapie

für TRE®-Provider mit Heilerlaubnis vom 23. bis 26. Juli 2026 in Münster

Im Laufe des Jahres ändern sich eventuell Termine. Aktuell sind stets die Angaben auf www.niba-ev.de. Nähere Angaben zu den Seminarhäusern finden Sie auf Seite 35.

Trainer/innen



Barbara Oles (Jahrgang 1956)

Dipl. Soz.-Päd., Heilpraktikerin für Psychotherapie, ist seit 1994 als Bioenergetische Analytikerin (CBT) tätig in freier psychotherapeutischer Praxis, außerdem als Lehrtherapeutin und Supervisorin. Zuvor mehr als 10-jährige Erfahrung in sozialpsychologischer Therapie und psychologischer Beratungsarbeit, einzeln und mit Gruppen bei freien Trägern und im klinischen Bereich (Neuropsychologie). 1. Vorsitzende des NIBA e. V. Die Arbeit von David Berceli lernte sie 2006 bei dessen ersten Aufenthalt in Deutschland kennen, bietet seither TRE® an und integriert diesen Teil der bioenergetisch-analytischen Tätigkeit auch in ihre psychotherapeutischen Behandlungen. Sie ist zertifizierende int. Trainerin (CT) für TRE®.



Andrea Steckel (Jahrgang 1963)

Dipl.-Soz. Arb., Heilpraktikerin, verbindet seit 1992 in ihrer Praxis für Naturheilkunde die Arbeit mit Akupressur und Übungen aus der Bioenergetik mit Perspektiven der TCM (traditionellen chinesischen Medizin) sowie seit 2008 auch mit TRE®. Seit 2000 berät sie im Bereich der Frühen Hilfen Familien mit Kindern, die Entwicklungsverzögerungen oder -schwierigkeiten haben. Im Rahmen dieser Tätigkeit bietet sie seit 2013 pädagogische Fachberatung für Teams von Kindertagesstätten an. Seit Oktober 2019 arbeitet sie mit traumatisierten Flüchtlingen für den Walsroder Kirchenkreis. Sie ist zertifizierende int. Trainerin (CT) für TRE®.



Heiner Steckel (Jahrgang 1953)

Heilpraktiker für Psychotherapie, arbeitet seit 1982 als Bioenergetischer Analytiker in freier Praxis und gehört seit 1990 zum Lehrkörper des Internationalen Instituts für Bioenergetische Analyse IIBA. In dieser Funktion und als Supervisor betreut er international therapeutische Ausbildungsgruppen. Seinem langjährigen persönlichen Lehrer Dr. Alexander Lowen fühlt er sich besonders verbunden. Ihn begleitete er ab 1994 auch als Assistent auf mehrere internationale Psychotherapiekonferenzen. David Bercelis Arbeit lernte er 2005 kennen, integriert diese in seine bioenergetische Tätigkeit und arbeitet mit TRE®-Fortbildungen in mehreren Ländern. Er ist zertifizierender int. Trainer (CT) für TRE®.



Claudia Thiel (Jahrgang 1967)

Pfarrerin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Ehe- und Lebensberaterin (EKFuL), Supervisorin (DGsv) sowie Bioenergetische Übungsleiterin.

Durch ihre 25jährige Arbeit als Polizeipfarrerin und Militärdekanin mit belasteten und traumatisierten Polizistinnen/Polizisten, Soldatinnen/Soldaten interessierte sie sich für körpertherapeutische Arbeit. TRE® lernte sie 2006 bei Dr. David Berceli kennen. Ihre Fortbildungen integriert sie in ihre Arbeit mit Einzelnen und Gruppen sowie intensive Seminararbeit. Inzwischen ist sie in der Psychiatrie tätig. Sie ist zertifizierende int. Trainerin (CT) für TRE®.



Dr. Thomas Thiel (Jahrgang 1963)

Ev. Pfarrer, Heilpraktiker für Psychotherapie, Geistlicher Begleiter und Exerzitienleiter. Viele Jahre arbeitete er als Gemeindepfarrer mit intensiver seelsorglicher Tätigkeit. Von 2011 bis 2023 war er als Militärpfarrer in den Bundeswehrkrankenhäusern Ulm und in Berlin mit dem dortigen Psychotraumazentrum tätig. Dort begleitete er viele Seminare mit belasteten Soldatinnen und Soldaten. 2012 lernte er TRE® und David Berceli kennen und integrierte die Körperarbeit sehr schnell in seine berufliche Tätigkeit. So konnte mit TRE® vielen psychisch erkrankten Soldatinnen und Soldaten helfen. Heute arbeitet er in der Psychiatrie mit TRE®.

Er ist zertifizierender int. Trainer (CT) für TRE®.

... sowie die TRE®-Mentor/innen

Alute Kaposty

Roland Schöfmann

Petra Vetter

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 1. Oktober 2024

Allgemeine Hinweise

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche mit dem NIBA e. V. geschlossenen Verträge, welche:

- die Teilnahme an der NIBA-Weiterbildung in Bioenergetischer Analyse (Module I-IV),
- die Teilnahme an offenen Seminarangeboten inkl. Studententag,
- die Teilnahme an der Fortbildung in TRE® – Tension & Trauma Releasing Exercises nach David Bercei
- die Buchbestellung

zum Gegenstand haben.

Für die Weiterbildung in Bioenergetischer Analyse (Module I-IV) gilt:

Anmeldung und Zustandekommen des Vertrags

Die Anmeldung zu einer Weiterbildung erfolgt schriftlich an das NIBA. Zu den erforderlichen Anmeldeunterlagen gehören: tabellarischer Lebenslauf mit Angaben zur Berufspraxis und ein formloses Schreiben zur persönlichen Motivation für die Weiterbildung. Die Anmeldeunterlagen bitte vorzugsweise per Mail an das NIBA senden.

Nach Eingang der Anmeldeunterlagen wird ein persönliches Gespräch mit einem/r Trainer/in vereinbart. Dieses Gespräch ist kostenpflichtig und kann auch online durchgeführt werden.

Der Weiterbildungsvertrag zu den Jahresmodulen I und II kommt erst nach diesem persönlichen Gespräch zustande, wenn beide Parteien ihr Einverständnis zur Teilnahme an der Weiterbildung erklären.

Als Voraussetzung für die Anmeldung zu den Modulen III und IV ist der Abschluss des vor-klinischen Curriculums und ein weiteres persönliches Gespräch mit einem/r Trainer/in obligatorisch, um Klarheit über den weiteren Verlauf der klinischen Ausbildung zu gewinnen.

Die bioenergetisch-therapeutische Arbeit außerhalb der Fortbildung im Rahmen der klinischen Phase ist erst nach Zustimmung des Weiterbildungsausschusses aufzunehmen.

Die Anmeldung zu einer Weiterbildung ist verbindlich und nicht übertragbar.

Die Jahresmodule I und II der Fortbildung können einzeln gebucht werden.

Mitgliedschaft NIBA e.V. und IIBA (International Institute for Bioenergetic Analysis)

Für die Teilnahme an der Weiterbildung ist die NIBA e.V. sowie die IIBA-Mitgliedschaft notwendig. Für Mitglieder des NIBA e.V. gilt die jeweils aktuelle Satzung.

Trainingskosten

Die Trainingsgebühren **ggf. zzgl. Tagungspauschale** sind **ab dem ersten Trainingsmonat jeden Jahresmoduls jeweils zum 1. des Monats in zehn gleichen Raten** per Einzugsermächtigung oder Dauerauftrag unter Angabe der Rechnungsnummer und der Modulziffer auf folgendes Konto zu zahlen, um die reibungslose finanzielle Abwicklung sicherzustellen:

Norddeutsches Institut für Bioenergetische Analyse e. V. (NIBA e. V.)

Sparkasse Leer/Wittmund

IBAN: DE14 2855 0000 0150 0186 61

BIC: BRLADE21LER

Für den Fall der Nichteinlösung mangels Kontodeckung ist der Teilnehmer verpflichtet, dem NIBA die dadurch entstandenen Kosten zu erstatten.

Vertragsdauer, Rücktritt, Kündigung

Ein Jahresmodul beginnt mit dem 1. Tag des 1. Trainings und endet mit dem letzten Tag des letzten Trainings.

Es sind einjährige Verträge sowie zweijährige Verträge möglich.

Ein Rücktritt vom Vertrag ist bis 3 Monate vor Beginn des ersten Trainings möglich und hat schriftlich an den Vorstand zu erfolgen. Hierfür wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 100 € erhoben. Danach ist bei einem Rücktritt vor Beginn das erste Trainings-Seminar zu bezahlen.

Ab Beginn des 1. Trainingstages ist eine Kündigung des aktuellen Jahresmoduls nicht mehr möglich. Bei zweijährigen Verträgen ist eine Kündigung nur zum Ende des ersten Jahres möglich. Die Kündigung muss bis spätestens 7 Tage nach dem Ende des 3. Trainings-Seminars erfolgen.

Die Teilnahme an den Jahresmodulen I und/oder II in Bioenergetischer Analyse am NIBA ist grundsätzlich über den im Weiterbildungsvertrag festgelegten Zeitraum verpflichtend. Für nicht besuchte Trainings des Moduls gibt es keine finanzielle Rückerstattung. Wir empfehlen den Abschluss einer Seminar-Ausfallversicherung!

Seminarhaus-Kosten und -Stornierungsgebühren

Im **Wellinger Hof, Belm** unterliegt das NIBA den dortigen Bedingungen, Preisen und Stornierungsgebühren. Übernachtung und Verpflegung werden den Teilnehmer/innen direkt vom Seminarhaus in Rechnung gestellt. Dies betrifft auch etwaige Stornogebühren bei Absage einzelner Seminare.

In **Berlin** unterliegt das NIBA ebenfalls den dort erhobenen Kosten für den Seminarraum.

Die jeweils aktuellen Bedingungen erfahren Sie bei der Bewerbung bzw. auf Anfrage.

Teilnahmebescheinigungen/Zertifizierung

Nach der Teilnahme an einem Jahresmodul I oder II kann eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden. Ein Anspruch hierauf besteht nur bei vollständiger Absolvierung aller Trainingstage und Unterrichtseinheiten.

Die Zertifizierung zur Berufsspezifischen Zusatzqualifikation Bioenergetische Analyse, zum/r Bioenergetischen Übungsleiter/in oder CBT erfolgt nach Abschluss des Curriculums unter den in der Ausschreibung genannten Voraussetzungen.

Sollte im Nachhinein eine weitere oder andere Zertifizierung angestrebt werden, gelten die Bedingungen des neuen Vertrages – insbesondere die Zulassungsbedingungen zur Zertifizierung.

Für offene Seminarangebote gilt:

Die **Anmeldung** erfolgt bevorzugt über das Online-Anmeldeformular des NIBA e. V. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge.

Die **gesamte Kursgebühr** ist mit der Anmeldung fällig, zahlbar auf das in der Rechnung angegebene Konto.

Ein **Rücktritt** vom Vertrag muss schriftlich erfolgen. Bis 6 Wochen vor Beginn eines einzelnen Workshops fallen 50 €/für NIBA-Mitglieder 30 € Bearbeitungsgebühr an, für Workshops mit Gebühren ab 500 € fallen 100 €/60 € an, danach ist keine Erstattung mehr möglich, es sei denn, es wird ein/e Ersatzteilnehmer/in verbindlich benannt. In diesem Fall fällt ebenfalls nur die Bearbeitungsgebühr an.

Für TRE® gilt:

Anmeldung und Zustandekommen des Vertrags

Die Anmeldung erfolgt bevorzugt über das Online-Anmeldeformular des NIBA e. V.

Der Vertrag kommt mit der Buchungsbestätigung durch das NIBA zustande. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge.

Für die Fortbildung als TRE®-Provider gilt: Jedes Training **Basis II ist spätestens 5 Jahre nach Basis I nur gemeinsam mit Intensiv III sowie drei Gruppensupervisionen** buchbar. Die Buchung verpflichtet zur Zahlung aller Veranstaltungen.

Mit der Buchung des Trainings TRE® Basis II ist gleichzeitig die Enrollment-Gebühr für TRE®FA von 45 € zu entrichten. Sie beinhaltet die kostenfreie Präsenz in der TRE®-Provider-Liste auf der Webseite des NIBA e. V. ab der Zertifizierung.

Für das Institutsbezogene TRE®-Training (Agency Based Training) gilt: Jedes Training **Basis II ist spätestens 5 Jahre nach Basis I nur gemeinsam mit zwei Gruppensupervisionen** buchbar. Die Buchung verpflichtet zur Zahlung aller Veranstaltungen. Außerdem verpflichtet sich die Teilnehmerin/der Teilnehmer, TRE® nicht freiberuflich gegen Honorar, sondern ausschließlich unter dem Dach der Institution, bei der sie/er angestellt ist oder für die sie/er ehrenamtlich tätig ist, auszuüben.

Die einzelne Kursgebühr ist bis **spätestens 6 Wochen vor Beginn des jeweiligen Trainings** mit Angabe der **Rechnungsnummer und der jeweiligen Kursnummer** zu bezahlen an das:

Norddeutsches Institut für Bioenergetische Analyse e. V. (NIBA e. V.)
Sparkasse Leer/Wittmund
IBAN: DE88 2855 0000 0150 0186 87
BIC: BRLADE21LER

Für TRE®-Development- und Advanced-Trainings sowie TRE®-Provider-Tage gelten die Bedingungen für offene Seminarangebote.

Sollte eine gewählte Veranstaltung bereits ausgebucht sein, wird die Anmeldung auf einer Warteliste geführt. Sollte das Nachrücken nicht möglich sein, ist ein alternativer Termin zu benennen. Diese Umbuchung erfolgt kostenfrei.

Bei **Wiederholung** eines TRE®-Trainings I, II oder III wird ein reduzierter Beitrag erhoben, sofern das Training nicht ausgebucht ist. Hierfür kann die Anmeldung nur schriftlich per Mail, Post oder Fax erfolgen.

Die Kursgebühr ist zahlbar per Einzugsermächtigung oder per Überweisung. Für den Fall der Nichteinlösung mangels Kontodeckung ist der Teilnehmer verpflichtet, dem NIBA die dadurch entstandenen Kosten zu erstatten.

Rücktritt vom Vertrag, Umbuchung

Ein Rücktritt vom Vertrag ist bis 6 Wochen vor Beginn des Trainings Basis I und/oder II möglich und muss schriftlich erfolgen. Hierfür wird eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. 50 € (Basis I) bzw. 100 € (TRE®-Fortbildung ab Basis II) erhoben. Danach ist keine Erstattung mehr möglich, es sei denn, es wird ein/e Ersatzteilnehmer/in verbindlich benannt. In diesem Fall fällt ebenfalls nur die Bearbeitungsgebühr an.

Sollte ein Training/eine Gruppensupervision aus vom Teilnehmer zu verantwortenden Gründen nicht wahrgenommen werden, kann eine Umbuchung auf einen anderen Termin erfolgen. Hierfür fällt bis 6 Wochen vor der Veranstaltung eine Bearbeitungsgebühr von 50 € an, danach ist die versäumte wie auch die neu hinzugebuchte Veranstaltung zu zahlen.

Für alle Veranstaltungen gilt:

Kosten

Ein Überblick über Kosten der verschiedenen Angebote kann der Webseite bzw. der jeweiligen Ausschreibung entnommen werden. Weiterbildungsbeiträge werden vom Vorstand des NIBA e. V. festgelegt, der hierüber den Mitgliedern in der jährlichen Mitgliederversammlung Rechenschaft ablegt.

Bildungsschecks und ähnliche Gutscheine können auf Anfrage akzeptiert werden.

Unterbringung

Für den Studientag in Papenburg bucht das NIBA die entsprechende Unterkunft für die Teilnehmer. Die Unterbringung direkt im Tagungshaus kann nicht garantiert werden.

Eine Unterbringung im Einzelzimmer kann wegen der begrenzten Verfügbarkeit ebenfalls nicht garantiert werden.

In Belm bucht das NIBA die Unterkunft für fortlaufende Gruppen im Seminarhaus, soweit dort Plätze vorhanden sind. Die Verteilung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Online Angemeldete buchen Ihre Unterkunft selber.

An den anderen Seminarorten buchen die Teilnehmer ihre Unterkunft selber.

Für Tagesgäste fällt in den Tagungshäusern eine Tagungspauschale (TP) an und ist mit wenigen Ausnahmen in der Teilnahmegebühr enthalten. Die Tagungshäuser haben Rücktrittsbedingungen, die sich von denen des NIBA für die Seminare unterscheiden. Das NIBA übernimmt hier keine Haftung.

Rücktritt des Veranstalters

Das NIBA ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten, insbesondere bei Ausfall eines Dozenten, zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt. Bei Ausfall eines Dozenten und Fällen höherer Gewalt ist das NIBA berechtigt, die Erbringung der vereinbarten Leistungen zu einem späteren Zeitpunkt vorzunehmen.

Sollte dies nicht möglich sein, werden bereits bezahlte Gebühren vollständig zurückerstattet. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Sollte eine Weiterbildungsgruppe nicht zustande kommen, wird das NIBA vor Beginn des Seminars/Trainings/Moduls die bis dahin angemeldeten Teilnehmer informieren und die Teilnahmegebühren zurückerstatten.

Für den Fall, dass der Teilnehmer innerhalb von vierzehn Tagen vor Beginn des Kurses nicht unter der von ihm angegebenen Adresse erreichbar ist, hat er sich rechtzeitig zu erkundigen, ob die Gruppe stattfinden wird.

Fehlzeiten

Sollte ein Teilnehmer einer mehr als ein Training umfassenden Fortbildung krankheitsbedingt oder aus einem anderen wichtigen Grund an einem einzelnen Training, einer Gruppensupervision oder mehreren nicht teilnehmen können, so bleibt er/sie zahlungspflichtig.

Ein Nachholen zu einem späteren Zeitpunkt kann mit den Trainern besprochen werden. Dies ist **erneut kostenpflichtig**. Wir empfehlen den Abschluss einer **Seminarausfall-Versicherung**. Ein Anspruch auf das Zertifikat besteht nur bei vollständiger Absolvierung aller Seminartage, Unterrichtseinheiten und der weiteren Voraussetzungen.

Ausschlussregelung

Das NIBA behält sich das Recht vor, Teilnehmer von der Fortsetzung einer Fortbildung durch den verantwortlichen Trainer auszuschließen, wenn hierfür triftige Gründe vorliegen. Im Vorfeld eines solchen Falles findet ein vertrauliches Gespräch zwischen Trainer und Teilnehmer statt, um den Sachverhalt konstruktiv zu klären (z. B. Überforderung, selbst- oder fremdschädigendes Verhalten, Symptome, die einer Abklärung oder Behandlung außerhalb des Fortbildungsrahmens bedürfen).

Für ihre physische und psychische Eignung zu unseren jeweiligen Veranstaltungen haften die Teilnehmer, ein Schadensersatzanspruch gegen das NIBA ist diesbezüglich ausgeschlossen.

Form von Erklärungen

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Teilnehmer gegenüber dem NIBA oder einem Dritten abzugeben hat, bedürfen der Schriftform.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Alle Materialien, die vom Veranstalter und/oder Referenten zur Verfügung gestellt werden, dienen ausschließlich der privaten Nutzung. Urheber-, Nutzungs- und Verwendungsrechte verbleiben uneingeschränkt beim jeweiligen Urheber oder sonstigen Berechtigten. Die Materialien dürfen ohne schriftliche Zustimmung des NIBA weder vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe verwendet werden.

Sonstige Hinweise

Es besteht die Möglichkeit, eine **Seminarausfall-Versicherung für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen** abzuschließen. Für den Abschluss einer solchen Versicherung sind die Teilnehmer eigenverantwortlich.

Für die Buchbestellung gilt:

Die Lieferung bestellter Bücher und Fachzeitschriften erfolgt gegen Rechnung. Die Zahlung der gesamten Rechnungssumme ist innerhalb von 14 Tagen auf das in der Rechnung angegebene Konto fällig. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des NIBA e. V.

Unter www.niba-ev.de finden Sie die jeweils aktuellen AGB.



www.tre-deutschland.de

www.facebook.com/TreDeutschland

www.niba-ev.de

www.facebook.com/bioenergetikdeutschland

Die Seminarhäuser sortiert nach PLZ

Ströme e.V.

Gneisenaustraße 44-45
10961 Berlin
www.stroeme.de

Centro Delfino

Dernburgstraße 59
12057 Berlin
www.centro-delfino.com

Praxisgemeinschaft beim Schlump

Beim Schlump 52A
20144 Hamburg
www.beim-schlump.de

Zentrum für Bewegung und Wahrnehmung

Eppendorfer Weg 57
22259 Hamburg
www.bewegen-wahrnehmen.de

Jugendgästehaus*

Kirchstraße 38
26871 Papenburg/Ems
Telefon: +49 (0) 49 61 – 80 97 10
www.jugendgaestehaus-johannesburg.de

Lichthof

Münchheide 106
47877 Willich
www.lichthof-willich.de
Für Bahnreisende ist der günstigste
Anreisebahnhof Düsseldorf-Anrath.

Franz-Hitze-Haus*

Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster
Telefon: +49 (0) 251 – 98 18 – 111
www.franz-hitze-haus.de

Naturheilpraxis Alute Kaposty

Fritz-Reuter-Straße 31
48356 Nordwalde Nähe Münster
Telefon: +49 (0) 2573 – 17 57
www.naturheilpraxis-kaposty.de

n.i.l.

Herrenteichstr. 1
49074 Osnabrück
www.n-i-l.de

Wellinger Hof*

Jeggener Straße 40
49191 Belm (bei Osnabrück)
Telefon: +49 (0) 170 – 92 20 779
www.wellingerhof.com

* Die aktuellen Preise für Übernachtung und Verpflegung entnehmen Sie ggf. bitte den Webseiten der Häuser.

Praxis Roland Schöffmann

Ganghofer Straße 2
80339 München-Westend
Telefon: +49 (0) 176 – 47 00 71 69
www.fuer-meinen-weg.de

Hotel Seeblick*

Tutzinger Straße 8
82347 Bernried am Starnberger See
Telefon: +49 (0) 81 58 – 2540
www.hotel-seeblick-bernried.de

Praxis Petra Vetter

Rankestraße 32
90461 Nürnberg
Telefon: +49 (0) 911 – 81 01 4529
www.selbst-verstaendnis.de

Zentrum für Psychiatrie (zfp)

Weissenau

- Klostergebäude
- Hintere Musiktherapie

Weingartshofer Straße 2
88214 Ravensburg-Weissenau

* Die aktuellen Preise für Übernachtung und Verpflegung entnehmen Sie ggf. bitte den Webseiten der Häuser.

www.niba-ev.de

Sekretariat

Weitere Informationen zu den Fortbildungen erhalten Sie im Sekretariat des NIBA e. V.

Für Bioenergetische Analyse

feldkamp@niba-ev.de

Für TRE®:

Telefon: +49 (0) 49 55 – 98 65 714
schroer@niba-ev.de





Norddeutsches Institut für
Bioenergetische Analyse e.V.



11 €

zzgl. Porto und
Verpackung

David Berceli: Körperübungen für die Traumaheilung

Die Trauma-Entspannungsübungen, die in diesem Buch beschrieben werden, sind genau unter diesem Aspekt entwickelt worden. Die Übungen sind ohne Risiko durchführbar und können von einzelnen Menschen, der Familie, von Selbsthilfegruppen, der lokalen Gemeinde oder großen Bevölkerungsgruppen praktiziert werden.

Sie wurden besonders zu dem Zweck entwickelt, die natürlichen Heilungsprozesse, die im menschlichen Körper genetisch angelegt sind, zu aktivieren. Daher können sie mit Menschen aus allen Kulturen der Welt angewendet werden.

Obwohl sie einfach zu machen sind, rufen diese Übungen ein neurogenes Zittern hervor, das eine tief entspannende und belebende Wirkung auf den Körper haben kann. Jeder, der sich von schwerer Traumatisierung erholt, sollte diese Übungen unter der Anleitung und Supervision eines in körperorientierter Psychotherapie ausgebildeten Begleiters anwenden.

Bestellungen

Bestellen Sie unter www.niba-ev.de

oder telefonisch unter +49 (0) 49 55 - 98 65 714